

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern der Klasse 5b,

wir hoffen Ihnen geht es allen gut und Sie sind gesund!

Vorab ein kurzes Informationsvideo zu Corona, das Sie sich gerne mit ihrem Kind anschauen können.

<https://www.youtube.com/watch?v=kU4oCmRFTw>

Noch mehr kindgerechte und sehr gute Informationen zum Corona-Virus gibt es auf der folgenden Seite:

<https://www.zdf.de/kinder/logo/wichtige-infos-zum-coronavirus-100.html>

Leider haben wir immer noch nicht von jedem Kind eine Email Adresse. Für uns wäre es sehr hilfreich, wenn wir Ihnen über einen Verteiler Informationen zukommen lassen könnten. So könnte man beispielsweise allen Audiodateien für Englisch zukommen lassen. **Deswegen bitten wir alle Eltern oder Schüler, die am 23.03.20 keine Email von uns bekommen haben, uns nochmals eine Email an:**

j.zuendt@herschel-mittelschule.de zu senden.

Vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Geduld und gute Nerven in dieser ungewohnten Situation, die den Alltag gerade so sehr verändert und hoffen, Sie machen zusammen mit Ihrer Familie das Beste daraus.

Viele liebe Grüße,

A. Eckert und J. Zündt

Mathe:

Wir starten diese Woche in Mathe mit einem neuen Thema, zu dem es zum Glück tolle Erklärvideos auf Youtube gibt.

Das neue Thema heißt „Mit Größen rechnen“. In den kommenden Wochen werden wir uns mit Längen, Gewicht und Zeit beschäftigen und damit rechnen. Diese Woche schauen wir uns die Längen genauer an.

Plane dir für Mathe drei Tage ein, an denen du dir jeweils 60 – 90 Minuten Zeit für die Aufgaben nimmst.

Mathe Woche 2 - Tag 1:



Du brauchst: - einen Meterstab

oder ein Maßband

- dein Mathebuch, Regelheft, Übungsheft und ein Lineal.

- Schau dir die Lernhilfe im Buch auf S. 133 an. Dort findest du eine Erklärung und Beispiele für dm, cm, mm.
- Sieh dir das Video „**Längeneinheiten - km, m, dm, cm, mm - Meter – umrechnen**“ von StrandMathe auf Youtube an <https://www.youtube.com/watch?v=1PETqc85BUQ> . Achte beim Video vor allem darauf, wann man welche Maßeinheit verwendet. Das Umrechnen der Längenmaße (3:14 – 6:08) musst du noch nicht verstehen, das schauen wir uns an Tag 2 genauer an.
- Schreibe den Hefteintrag ins Regelheft ab:
- Mache die Übungen aus dem Buch S. 132/4 und S. 133/7 + 8 ins Übungsheft
- Finde drei Möbelstücke oder Gegenstände in deiner Wohnung, die genau einen Meter (= 100 cm) lang sind und schreibe diese in dein Übungsheft auf.

Hefteintrag (Tag 1):

V. Mit Größen rechnen

1. Längen

a) Wann nutzt man welche Längeneinheit?

Um eine Strecke oder eine Höhe anzugeben, nutzt man unterschiedliche Längeneinheiten:

- Für lange Strecken zwischen zwei Orten nimmt man **Kilometer (km)**.
- Bei Höhenangaben von Personen oder Gebäuden verwendet man **Meter (m)**.
- Beim Zeichnen oder für kleine Dinge nutzt man in der Regel **Dezimeter (dm)**, **Zentimeter (cm)** und **Millimeter (mm)**.

Beispiele für Längeneinheiten

- Die Entfernung von der Herschelschule bis zum Bahnhof Steinbühl ist **1 km** lang.
- Die Fenster in unserem Klassenzimmercontainer sind jeweils ungefähr **1 m** hoch.
- Eine Packung Taschentücher ist **1 dm** lang.
- Die Kanten vieler Spielwürfel sind jeweils **1 cm** lang.
- Eine Nähnadel ist ungefähr **1 mm** dick.

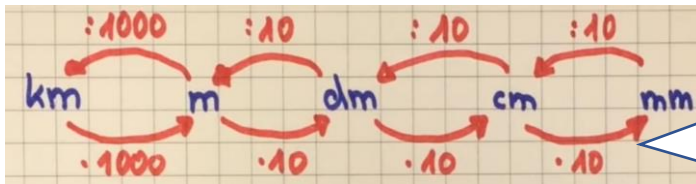
Mathe Woche 2 - Tag 2:

Du brauchst: - dein Mathebuch, Regelheft, Übungsheft und ein Lineal.

- Du hast gestern bereits gelernt, dass man die Länge in unterschiedlichen Einheiten angeben kann. Auf deinem Lineal kannst du zählen wie viele Millimeter ein Zentimeter hat (Wenn du richtig zählst, sollte 10 rauskommen 😊). Wenn du zählst, wie viele Millimeter ein Dezimeter hat, dauert das Zählen schon etwas länger (Tipp: Es sollte 100 raus kommen)...
- Wenn man Längen miteinander vergleichen will, kann es helfen, wenn sie in der gleichen Einheit (also beide in cm, oder beide in m,...) angegeben sind.
- Wie du diese umrechnen kannst wird ganz toll im folgenden Video erklärt (Schau es dir ruhig drei-, vier-, fünfmal... an – bis du es verstanden hast).
„Maßeinheiten umrechnen - Längen - Strecke - Längenmaße - km, m, dm, cm, mm | Lehrerschmidt“ <https://www.youtube.com/watch?v=iRh4wA6TVy4>
- Schreibe den Hefteintrag 2 in dein **Regelheft** ab.
- Lies dir die Lernhilfe auf S.135 im Mathebuch durch.
- Mache die Übungen aus dem Buch S. 135/8 + 10 ins **Übungsheft**
- Ruf mich (Fr. Eckert) bei Fragen gerne an, dann erkläre ich es dir am Telefon

Hefteintrag (Tag 2): Schreibe unter dem Regelhefteintrag von gestern weiter:

b) So wandelst du Längeneinheiten um:



Die Umrechnungszahl ist 10.

Achtung: Bei Kilometern ist die Umrechnungszahl

Beispiele:

A) $15 \text{ cm} = 150 \text{ mm}$

$\cdot 10$

$14 \text{ km} = 14\,000 \text{ m}$

$\cdot 1000$

$32 \text{ dm} = 3200 \text{ mm}$

$\cdot 10$ $\cdot 10$

B) $260 \text{ cm} = 26 \text{ dm}$

$: 10$

$9000 \text{ m} = 9 \text{ km}$

$: 1000$

$151 \text{ cm} = 1,51 \text{ m}$

$: 10$ $: 10$

Mathe Woche 2 - Tag 3:

Du brauchst: - dein Mathebuch, Regelheft, Übungsheft und ein Lineal.

- Beim Umrechnen von Längeneinheiten kommt es oft vor, dass man Längen mit Komma schreibt (Beispiel: Ich kann sagen „Ich bin 152cm groß“ oder ich kann sagen „Ich bin 1,52m groß“)
- Es gibt eine ganz einfache Möglichkeit herauszufinden, wann man ein Komma braucht oder nicht
- Schau dir im Buch die Lernhilfe auf S.136 an
- Im folgenden Video sieht die Einheitentafel von Lehrerschmidt hier ein kleines bisschen anders aus (für Kilometer hat er nur die Einer in seiner Tabelle – in der Lernhilfe im Buch stehen auch noch die Zehnerkilometer und die Hunderterkilometer mit drin)

Lehrerschmidt erklärt hier die Einheitentafel, mit der die Umrechnung von Einheiten manchen Schülern leichter fällt (vielleicht auch dir?) – auch wenn das Zeichnen der Tabelle am Anfang ein bisschen nervig ist, es macht vieles leichter:

Video: „**Maßeinheiten umrechnen (km, m, dm, cm, mm | Mathematik | Lehrerschmidt - einfach erklärt!**“ <https://www.youtube.com/watch?v=-493P7bOZW4>

- Schreibe den Hefteintrag 3 in dein **Regelheft** ab
- Mache die Übungen S.136/6+8+9 aus dem Mathebuch ins **Übungsheft**
- Freiwillige Zusatzaufgabe: Mathebuch ★ S. 134/5 + 6
- Bei Fragen und Problemen, Fr. Eckert anrufen 😊

Hefteintrag (Tag 3): Schreibe unter dem Regelhefteintrag von gestern weiter:

c) So hilft dir die Einheitentafel beim Umrechnen von Längeneinheiten um:

km			m			dm	cm	mm
H (100km)	Z (10km)	E (km)	H (100m)	Z (10m)	E (m)			
					4,	7	0	
		3	5	0	0			
					6	2,	9	0

Beispielaufgaben:

A) Schreibe 4,7 m in Zentimeter

Ergebnisse: $4,7\text{m} = 4,70\text{m} = \underline{470\text{cm}}$

B) Schreibe 3500 m in Kilometer

Ergebnisse: $3500\text{m} = 3,500\text{km} = \underline{3,5\text{ km}}$

C) Schreibe 62,9 dm in Millimeter.

Ergebnisse: $62,9\text{dm} = 62,90\text{dm} = \underline{6\ 290\text{mm}}$

Ich trage die Längen in die Einheitentafel ein. In leere Felder darf ich immer eine „0“ eintragen.

GPG: (ca. 45-60 Minuten)

- Lies dir im GPG Buch S. 84/85 „Schmelzende Steine durch.“
- Sieh dir das Video „**Entstehung von Handwerk und Handel - Geschichte einfach erklärt | Duden Learnattack**“ an (Besonders wichtig für den Hefteintrag: Minute 00:58 – 01:48)

<https://www.youtube.com/watch?v=ZPtmrGQenF0>

- Überlege dir dann mit Hilfe des GPG-Buchs und des Youtubevideos, in welcher Reihenfolge die folgenden Begriffe in den Hefteintrag gehören (Lösung: letzte Seite im Dokument)

Begriffe:

Eisenzeit	Bronze	Kupfer
Bronzezeit	Eisen	Erhitzen
Kupfersteinzeit	Waffen und Werkzeuge	Erz

- Schreibe den Hefteintrag ordentlich in dein GPG – Heft ab (Ich weiß, es ist viel...Sorry!). Hast du dieses nicht zu Hause, schreibe es ordentlich auf ein Blockblatt, so dass du es nach den Osterferien in dein GPG-Heft einkleben kannst.
- Sieh dir zum Schluss noch einmal die verschiedenen Techniken beim Bronzeguss an (Für den Schalenguss sieht man im folgenden Video ein kurzes Beispiel in echt:

<https://www.youtube.com/watch?v=s8wKZn1yBPE>

Hefteintrag GPG:

6. Die Metallzeiten

In der Jungsteinzeit entdeckten die Menschen das Gestein _____, das Spuren von Metall enthält. Das Metall kann durch _____ aus dem Stein geschmolzen werden.

Die ältesten Metallgegenstände (Schmuck, Messerklingen, Sichel und Beile), die von Menschen hergestellt wurden, waren aus dem sehr weichen Metall _____. Die Zeit von ca. 7.500 v. Chr. Bis 2.200 v.Chr. nannte man deshalb _____.

Die Menschen entdeckten, dass das Metall _____ viel härter und stabiler als Kupfer ist und man es auch für _____ verwenden konnte. Man stellt es durch eine Mischung aus Kupfer (neun Teile) und Zinn (ein Teil) her. Die Zeit von 2.200 v.Chr. bis 800 v.Chr. nannte man deshalb _____.

Ein noch härteres Metall ist das _____. Die Menschen lernten ab ca. 800 v. Chr. dieses Metall zu verarbeiten. Damit begann die _____.

Sport:

Der Basketball Bundesligaverein von Alba Berlin stellt täglich Videos ins Netz, mit Sportübungen für Kinder, die man zu Hause machen kann. Macht euer Zimmer zu einem Fitnessraum und bewegt euch. Es geht oft um Geschicklichkeit und macht viel Freude. Die täglich Sportstunde findet ihr unter:

<https://www.youtube.com/albaberlin>

Informatik:

1. So funktioniert das Internet- Die Technik

1. Geh auf die Seite:

<https://www.internet-abc.de/lm/so-funktioniert-das-internet-die-technik/einfuehrung-1.html>

2. Klick dich durch die Einführungsseiten und schau dir den Erklärfilm an.
3. Löse die Zuordnungsaufgaben.
4. Schreibe die Lösung von Seite 3 auf ein Blockblatt ab und hefte sie in deine Informatikmappe!

Natur und Technik:

1. Schaut euch dieses Video an und bearbeitet die Seiten 1 und 2
Du kannst den Versuch auch gerne zu Hause nachmachen:

<https://www.youtube.com/watch?v=APg7bBbR0Lg&t=114s>

2. Schau dir vor der Bearbeitung des Arbeitsblattes 3 folgendes Video an:

<https://www.youtube.com/watch?v=7Ryr9SeZB9c&t=152s>

3. Vergleiche deine Lösungen mit denen der Musterlösung (siehe Anhang)
4. Klebe die Arbeitsblätter in dein Heft und zeichne sie – so gut wie möglich in dein Heft ab.

Weitere spannende Videos zu dem Thema findest du unter:

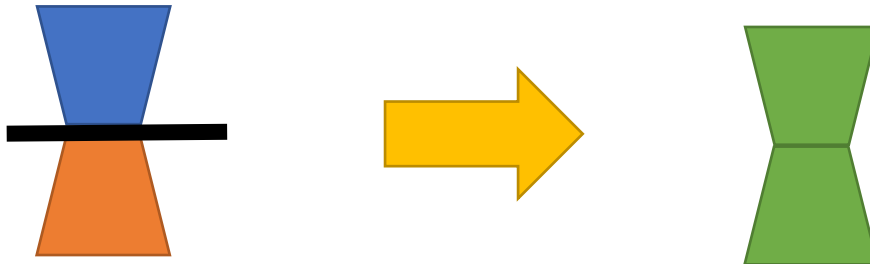
<https://www.youtube.com/watch?v=APg7bBbR0Lg>

<https://www.br.de/alphalernen/faecher/physik/waermelehre100.html>

Hefteintrag Natur und Technik:

Wie breitet sich die Wärme deiner Heizung in deinem Zimmer aus? - Die Wärmeströmung

Versuch 1:

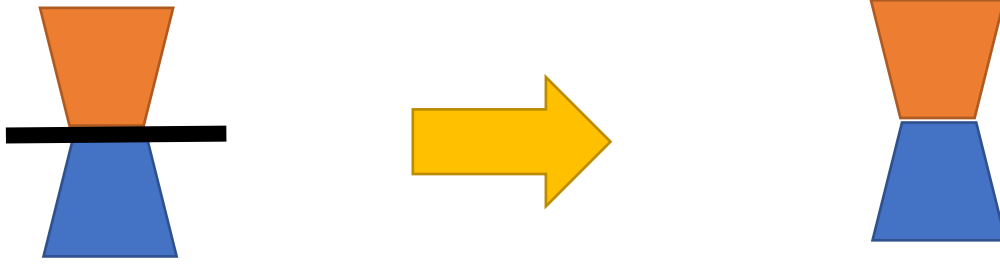


Versuchsdurchführung:

Wir beobachten:

Wir schließen:

Versuch 2:



Versuchsdurchführung:

Wir beobachten:

Wir schließen:

Info: Wie bei dem Wasser, verhält es sich auch bei der Luft.

Aufgabe 3:

In der folgenden Abbildung ist ein Zimmer dargestellt. Setze in die Pfeile im Bild folgende Begriffe richtig ein:

kalte Luft die absteigt - warme Luft die aufsteigt



Merke: _____

Deutsch:

Arbeitsauftrag:

1. Lies dir den Brief, den ich euch geschrieben habe sorgfältig durch. (siehe 1.)
2. Schreibe dir auf ein Blockblatt, wie ich den Brief aufgebaut habe.
3. Vergleiche deine Lösung mit dem Hefteintrag. (siehe 2.)
4. Schreibe den Hefteintrag in dein Merkheft ab.
5. Sammle Ideen, wie man unsere Schule nach der Zwangspause verschönern könnte. Mache dir dazu eine Mind Map auf ein Blockblatt (siehe 3). Falls dir keine Ideen einfallen, schreibe mir eine Email und du erhältst eine Tippkarte als Hilfe!
6. Schreibe mir nun eine Antwort Email. Baue deine Mail/Brief so auf wie ich und wie es dir der Hefteintrag vorgibt.

Falls ihr Probleme habt oder Hilfe benötigt, ruft mich an.

Ich freu mich auf eure Mail's,

euer Herr Zündt

Abgabe bis Samstag, den 28.3.2020

1. Brief von Herrn Zündt:

Erlangen, den 19.3.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 5b,

wie geht es euch und eurer Familie? Ich hoffe ihr seid alle gesund und munter. Vermisst ihr schon die Schule und eure Lehrerinnen und Lehrer? Was habt ihr in den letzten Tagen erlebt oder gemacht?

Ich vermisse die Schule und vor allem euch sehr und finde es schade, dass wir nicht wie gewohnt in die Schule gehen. Dass man sich nicht mehr mit Freunden treffen kann und zu unseren Mitmenschen zwei Meter Abstand halten soll, finde ich sehr sinnvoll, aber trotzdem irgendwie komisch. Hoffentlich haben wir diese Zeit bald überstanden.

Damit es dann umso schöner weiter geht, wäre es prima, wenn ihr einmal überlegen würdet, wie man unser Schulhaus und den Pausenhof noch schöner gestalten könnte. Mir ist eingefallen, dass wir unbedingt mehr Computer oder Tablets in den Klassenzimmern benötigen. Schon alleine, um den Informatik Unterricht besser gestalten zu können.

Habt ihr Ideen, was man noch verändern könnte und warum ihr das verändern möchtet? Vielleicht könntet ihr auch im Internet Ideen dazu finden.

Jetzt schließe ich den Brief, weil ich die anderen Fächer im Wochenplan vorbereiten muss.

Bitte meldet euch bald bei mir. Ich denke oft an euch und freu mich darauf, von euch zu hören.

Grüßt bitte eure Familien von mir!

Bleibt alle fit, bis bald,

euer Herr Zündt

2. Hefteintrag:

Wie schreibe ich einen Brief?

1) Ort und heutiges Datum

2) Einleitung

1. Anrede (Lieber .../ Liebe...)
2. Erkundige dich, wie es deinem Brieffreund / deiner Brieffreundin geht.
3. Schreibe, dass du dich über den Brief deines Freundes / deiner Freundin (sehr) gefreut hast.

3) Hauptteil

1. Erzähle kurz, wie es dir geht.
2. Beziehe dich auf den Brief deines Freundes oder deiner Freundin:
 - Gibt es Fragen, die du beantworten musst?
 - Musst du etwas erzählen?
 - Stelle deinem Freund / deiner Freundin ein paar Fragen.
3. Leite zum Schluss über:
Schreibe kurz, warum du den Brief nun beendest.

4) Schluss

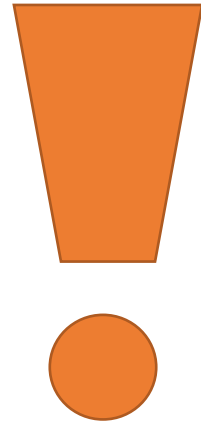
1. Schreibe, dass du dich über einen weiteren Brief freuen würdest.
2. Verabschiede dich mit einem Gruß.

5) Deine Unterschrift

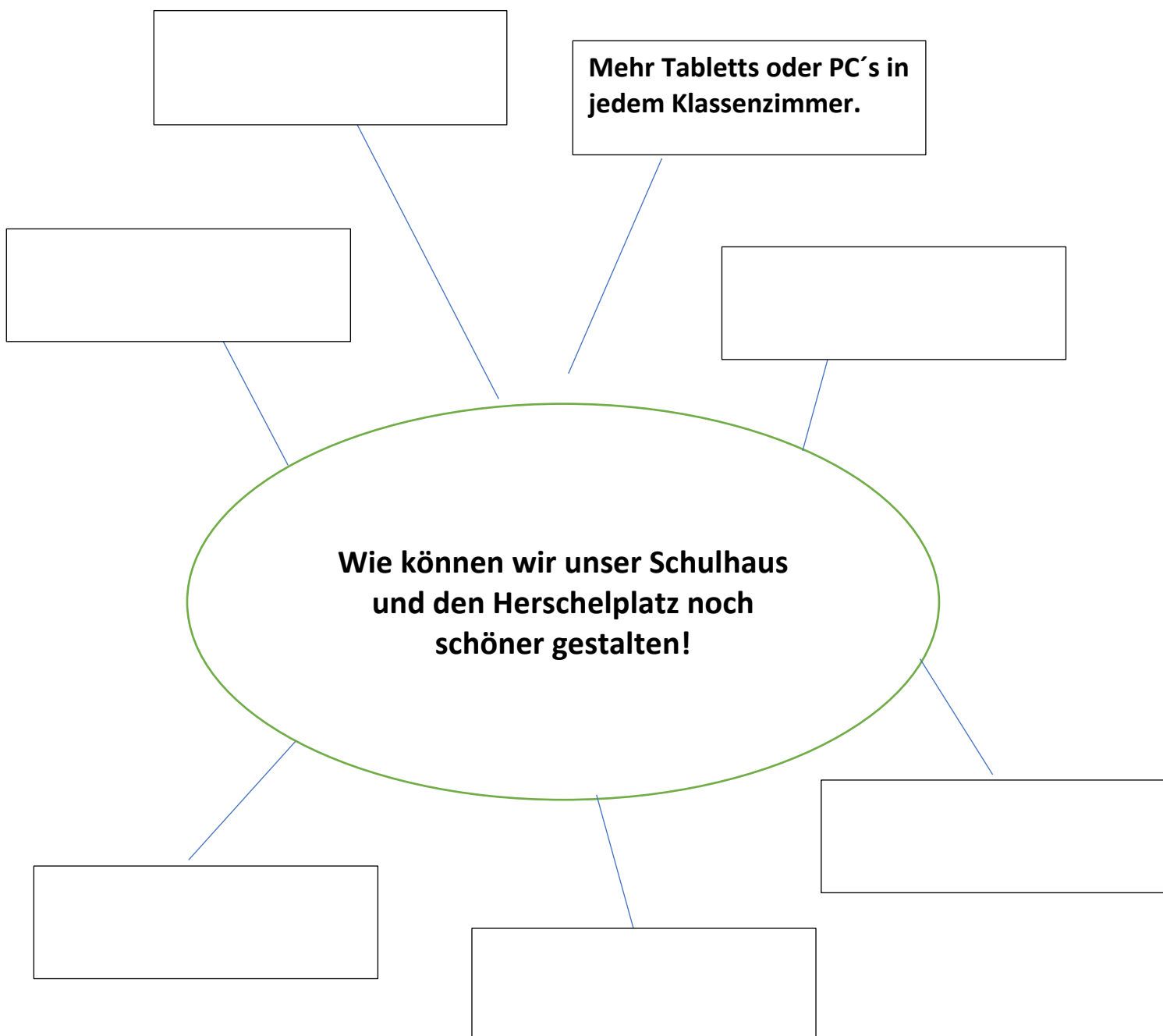
Merke:

Ein Brief besteht aus 5 Teilen:

- 1) **Ort + Datum,**
- 2) **Einleitung,**
- 3) **Hauptteil,**
- 4) **Schluss und**
- 5) **deiner Unterschrift!**



3. Mind Map:



Kunst:

Du hast Ideen für dein Traum Schulhaus, deinen Traumpausenhof oder dein Traumklassenzimmer in Deutsch gesammelt. Bastle dies als Modell in einem Karton (z.B. Schuhkarton) nach. Solltest du keinen Karton haben, zeichne es ordentlich auf ein Blatt Papier.

Lass deiner Fantasie keine Grenzen und tob dich aus.

Abgabe: Sobald wir uns wiedersehen!

Englisch:

Unit 4: Let's have a party!

1. Lernt die Vokabeln auf S. 185 und S.186
2. Bearbeitet im Buch die S. 66-69
3. Übt im Workbook auf der Seite 44 und 45

GPG- LÖSUNG:

Hefteintrag GPG:

6. Die Metallzeiten

In der Jungsteinzeit entdeckten die Menschen das Gestein Erz, das Spuren von Metall enthält. Das Metall kann durch Erhitzen aus dem Stein geschmolzen werden.

Die ältesten Metallgegenstände (Schmuck, Messerklingen, Sichel und Beile), die von Menschen hergestellt wurden, waren aus dem sehr weichen Metall Kupfer. Die Zeit von ca. 7.500 v. Chr. Bis 2.200 v.Chr. nannte man deshalb Kupfersteinzeit.

Die Menschen entdeckten, dass das Metall Bronze viel härter und stabiler als Kupfer ist und man es auch für Waffen und Werkzeuge verwenden konnte. Man stellt es durch eine Mischung aus Kupfer (neun Teile) und Zinn (ein Teil) her. Die Zeit von 2.200 v.Chr. bis 800 v.Chr. nannte man deshalb Bronzezeit.

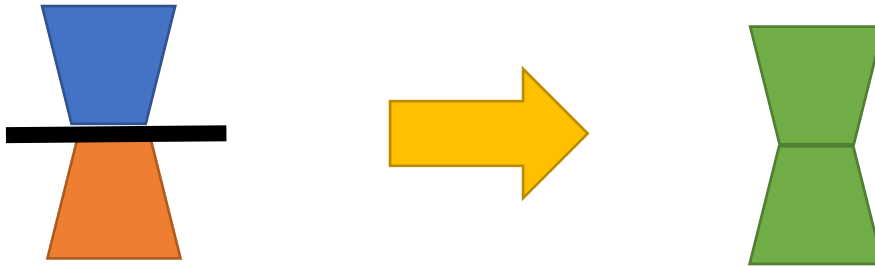
Ein noch härteres Metall ist das Eisen. Die Menschen lernten ab ca. 800 v. Chr. dieses Metall zu verarbeiten. Damit begann die Eisenzeit.

Lösung Natur und Technik:

Lösung Hefteintrag:

Wie breitet sich die Wärme deiner Heizung in deinem Zimmer aus?- Die Wärmeströmung

Versuch 1:



Versuchsdurchführung:

Wir füllen warmes Wasser in ein Glas und färben es mit roter Lebensmittelfarbe. Wir füllen kaltes Wasser in ein Glas und färben es mit blauer Lebensmittelfarbe. Wir stellen das Glas mit dem kalten Wasser auf das Glas mit dem warmen Wasser. Wir ziehen die laminierte Postkarte heraus.

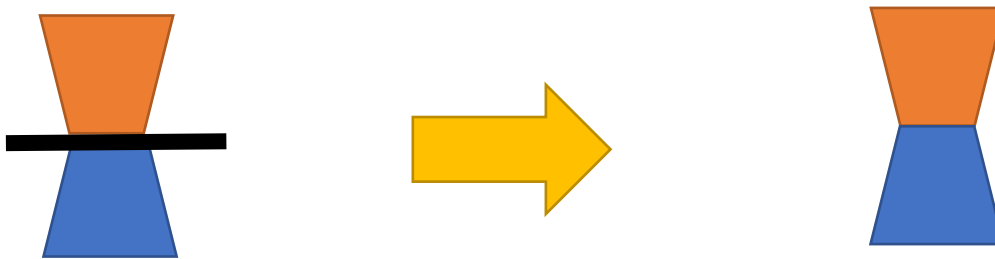
Beobachtung:

Das kalte Wasser und das warme Wasser vermischen sich.

Versuchserklärung:

Das kalte Wasser sinkt nach unten, das warme Wasser steigt nach oben

Versuch 2:



Versuchsdurchführung:

Jetzt stellen wir das Glas mit dem warmen Wasser auf das Glas mit dem kalten Wasser und ziehen die Postkarte heraus.

Versuchsbeobachtung

Das warme Wasser bleibt im oberen Glas, das kalte Wasser bleibt im unteren Glas.

Wir schließen:

Bei 4 °C ist Wasser am schwersten. Je wärmer das Wasser wird, desto leichter wird es. Allerdings nur minimal.

Info: Wie bei dem Wasser, verhält es sich auch bei der Luft.

Aufgabe 3:

In der folgenden Abbildung ist ein Zimmer dargestellt. Setze in die Pfeile im Bild folgende Begriffe richtig ein:

kalte Luft die absteigt - warme Luft die aufsteigt



Merke: Warme Luft steigt nach oben, kalte Luft steigt nach unten. Es entsteht also ein Luftkreislauf in deinem Zimmer der ständig in Bewegung bleibt, da sich die kalte Luft, die bei der Heizung ankommt erwärmt und als warme Luft nach oben aufsteigt.